

<i>Epidendrum cochl. latifolium</i>	Lod. Halapa	1828	in Europa eingeführt.
„ <i>fragrans</i>	Swz. Jamaika	1778	„ „
„ <i>Linkianum</i>	Kl. Caracas	1840	„ „
<i>Eria stellata</i>	Lindl. Java	1824	„ „
<i>Haemaria discolor</i>	Lindl. Süd-Amerika	1815	„ „
<i>Laelia violacea</i>	Lindl. Mejiko		„ „
<i>Lycaste macrophylla</i>	Lindl. Columbien	1838	„ „
„ <i>Skinnerii punctata</i>	Hort. Guatemala		„ „
„ „ <i>purpurascens</i>	Hort. Belgien		„ „
	Guatemala		„ „
<i>Odontoglossum pulchellum</i>	Batem.		„ „
	Guatemala	1840	„ „
<i>Phajus grandifolius</i>	Lour. China	1778	„ „
<i>Prescottia plantaginea</i>	Lindl. Brasilien	1822	„ „
	Gegen 30 Arten		finden sich in Knospen.

Die hiesige Sammlung besteht aus 500 Arten und Abarten, und meistens aus sehr starken Exemplaren.

Am 21. Jänner d. J. erhielt ich 120 Körner Samen von *Nelumbium Pekingnense fl. rubro et albo* durch die Gewogenheit des Reichskanzlers Sr. Excellenz Herrn Grafen v. Nesselrode, aus St. Petersburg, 48 Samen wurden am 22. v. M. angebaut, am 25. des Monats keimten und trieben dieselben Blätter, am 28. Jänner sind dieselben verpflanzt worden, und nun haben die Pflanzen 5—6 Blätter und vegetiren kräftig.

Weshalb ich mich verpflichtet fühle, öffentlich dem hochgebornen Geber meinen ergebensten Dank zu sagen.

Sollte es Ihnen angenehm sein, so will ich von Zeit zu Zeit Ihnen einige schriftliche Beiträge zuschicken *).

Franz Jost, Obergärtner.

Personalnotizen.

— Freiherr Vincenz v. Cesati, bekannt durch seine botanischen Arbeiten, ist, nachdem er sich durch einige Zeit als politischer Flüchtling in Piemont aufgehalten hatte, Professor der Naturgeschichte am National-Collegium zu Vercelli geworden.

— Professor Dr. Franz Unger wurde von der königlichen, bairischen Akademie der Wissenschaften zu ihrem ausserordentlichen Mitgliede gewählt.

Literatur.

Lotos. Zeitschrift des naturhistorischen Vereines „Lotos“ in Prag, 1. Nummer. — Die von uns in Nro. 5 unseres Wochenblattes in Aussicht gestellte neue Zeitschrift „Lotos“ in Prag hat bereits mit dem Jänner-Hefte begonnen und verspricht, wollen wir die künftig erscheinenden Nummern nach dieser ersten beurtheilen, wacker auf dem Felde der Naturwissenschaft zu wirken. Wir finden in botanischer Hin-

*) Wir sehen solchen mit Vergnügen entgegen.

Anm. d. Red.

sicht in diesem Hefte einen Aufsatz von H. Mitteis, „Die Lotusblume,“ der als Eingangsartikel mit einer ausführlichen Erklärung der Pflanze auch historische Daten über dieselbe bringt. Dann einen zweiten Aufsatz botanischen Inhaltes von Dr. Koch aus Jever: „Skizze der Vegetation an der deutschen Nordseeküste.“ — Die Ausstattung der Zeitschrift stellt sich gefällig dar, alle Monate erscheint ein Bogen im Octav-Formate, die Redaction des Blattes hat Herr Johann Bayer übernommen. Druck von C. W. Medau. Vierteljähriger Pränumerationspreis 30 Kr.

Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— Die Section für Obst-, Wein- und Gartenbau der mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde zu Brünn, welche sich zur Aufgabe stellte, durch wissenschaftliche Belehrung und andere Hilfsmittel auf die Hebung dieser Zweige der Bodenproduction zu wirken, hat schon im vorigen Frühjahre eine unentgeltliche Vertheilung edler Reiser an die betreffenden Producenten veranstaltet, die sich dergestalt wohlthätig erwies, dass die Section im heurigen Frühjahre eine abermalige Vertheilung von Edelreisern, vom 15. März angefangen bis Mitte Mai, veranstalten wird. Gleichzeitig wird am 24. bis 26. April eine Blumen-, Obst- und Gemüse-Ausstellung, verbunden mit vielen Prämien, eröffnet werden *).

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: 7. Von Herrn Bernhard Wartmann in Zürich. Pflanzen aus der Flora der Schweiz, von Italien und Nord-Deutschland.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Apotheker Schlikum in Winingen an der Mosel, Professor Heinz in Laibach, Gaggel in Klagenfurt, und an die Herren: Dr. Castelli, Pawlowski und Eltz in Wien.

— Correspondenz. — Herrn Director K—f zu B—ch in B., „Wir gehen in ihre Wünsche ein. Veranlassen Sie zu diesem Zwecke seiner Zeit das Nöthige.“

— Herrn Hauptmann Z. S. zu H. bei Gratz: „Der Tausch mit M. G—r auf unsere Rechnung kann stattfinden.“ — Herrn G—gl in Kl. „Erhalten.“

Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

Acacia floribunda Willd. *Ac. mollis*. *Ac. lineata* Cunningham. — *Babingtonia camphorosma* Lindl. — *Centradenia rosea* Lindl. — *Diosma hirta* Vent. *B. pallida purpurea*. — *Erica ventricosa*. — *Epacris longiflora* Cav. — *Leucopogon affine*, *Leuc. Cunninghamsi* RBr. — *Melanthus minor* Linn. — *Monococca plectrantoides*. — *Stenochylus racemosus*. R Br. —

Berichtigung. Wir ersuchen im Verzeichnisse des Blattes Nr. 8 statt *Astraea* zu lesen *Astrapea*.

Mittheilungen.

Botanisches.

— Von der Gattung *Syngonium* war bisher eine einzige Art bekannt, das *S. auritum* Schott. Der Autor dieser ersten Art, Hofgärten-Director Schott

*) Wir ersuchen um die Einsendung eines Referats über diese Ausstellung für das botanische Wochenblatt. Anm. d. Red.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur. 78-79](#)